

# RS Vwgh 1992/12/9 91/13/0013

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.12.1992

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof  
32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht  
40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §1;  
AVG §66 Abs4;  
BAO §278;  
BAO §289 Abs1;  
VwGG §42 Abs2 Z2;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 84/17/0151 E 24. Oktober 1986 RS 3

## Stammrechtssatz

Entscheidet eine Abgabenbehörde zweiter Instanz in einer Angelegenheit, die überhaupt noch nicht oder in der von der Rechtsmittelentscheidung in Aussicht genommenen rechtlichen Art nicht Gegenstand des erstinstanzlichen Verfahrens gewesen war, in Form eines (im Ergebnis erstmaligen) Sachbescheides, so fällt eine solche Entscheidung nicht in die funktionelle Zuständigkeit der Berufungsbehörde und der Berufungsbescheid ist in diesbezüglichem Umfang mit Rechtswidrigkeit infolge Unzuständigkeit gemäß § 42 Abs 2 Z 2 VwGG belastet (Hinweis E 1.2.1971, 1436/70, E 25.11.1980, 1131/80, E 1.12.1981, 81/07/0098, E 18.2.1983, 82/17/0104, E 27.11.1980, 2565/79, E 15.9.1983, 83/16/0072 VwSlg 5804 F/1980).

## Schlagworte

Rechtliche Wertung fehlerhafter Berufungsentscheidungen Rechtsverletzung durch solche Entscheidungen  
Instanzenzugsachliche Zuständigkeit  
Verhältnis zu anderen Materien und Normen VwGG (siehe auch Heilung von Verfahrensmängeln der Vorinstanz im Berufungsverfahren)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1992:1991130013.X04

## Im RIS seit

02.01.2001

## Zuletzt aktualisiert am

25.10.2010

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)